

WAHLVERANSTALTUNGEN

Veranstaltung: Lateinisches Oberseminar: Montaigne und die antike Literatur

Englischer Titel: Latin Postgraduate Seminar: Montaigne and Ancient Literature

Dozenten: Prof. Dr. Alexander Arweiler /
Prof. Dr. Karin Westerwelle

V-Nr.: 080750

Verwendbarkeit als Modulelement:

- im MA-Studiengang Antike Kulturen
des östlichen Mittelmeer-Raums:

Spezialmodul 2 (9), Modul 10

Inhalt und Ziel:

Michel de Montaigne (1533-1592) gehört zu den wichtigsten Literaten in einer Zeit tiefgreifenden Wandels in den europäischen Kulturen. In seinen *Essais* zitiert er immer wieder griechische und römische Werke, analysiert deren Aussagen und formt die eigene Gedankenwelt in beständiger Auseinandersetzung mit den antiken Schriften. Damit hat er nicht nur Weltliteratur geschaffen, sondern auch wesentlich zum (mittlerweile gerne übersehenen) Einfluß römischer und griechischer Literatur auf das neue Denken der Neuzeit beigetragen. Gemeinsam mit Frau Prof. Westerwelle (Romanistik) und ihren Studierenden wollen wir über die Fächergrenzen hinweg Teile der *Essais* lesen und Montaignes Analysen mit den verarbeiteten römischen Texten (Ciceros, Vergils, Senecas u.a.) vergleichen. Daneben wird Gelegenheit bestehen, eigene Arbeiten der Teilnehmer vorzustellen und zu besprechen.

Das Oberseminar dient interessierten Studierenden zum fachlichen Austausch mit anderen, zur freien Diskussion und vertieften Auseinandersetzung mit philologischen Fragen, die sonst vielleicht zu kurz kommen. Bei Interesse an der Veranstaltung und inhaltlichen oder organisatorischen Fragen (z.B. zum möglichen Erwerb eines verwertbaren Leistungsnachweises) bitte ich um einen Besuch in der Sprechstunde.

Ort: ÜR 210 (Domplatz 20-22)

Zeit: Mi 18-20

Beginn: 15. April 2009

**Sprechstunde
Prof. Arweiler:** Mi 15-16 (Dienstzimmer, R. 224)